© Ignacio Martinez

h_toni

Wegeler 5d
6842 Koblach, Österreich

ARCHITEKTUR
dreiplus Architekten

BAUHERRSCHAFT
Anton Gächter
Alexandra Konzett

FERTIGSTELLUNG
2001

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
13. Februar 2003

Das Grundprinzip: Reihung statt Schichtung. Da sich das Wohnhaus in einem hochwassergefährdeten Gebiet befindet, lag es aus wirtschaftlichen Gründen nahe, auf eine herkömmliche Unterkellerung zu verzichten. Statt dessen steht der oberirdische „Keller“ (aus Stahlbetonfertigteilen) dem eigentlichen Wohnbereich (Holzkonstruktion) als separates Volumen zur Seite, wobei eine gemeinsame Dachplatte die beiden Bauteile und den wohnlichen Zwischenbereich zu einer Einheit fasst.

Gerade dieser gedeckte Zwischenraum, der sich nach Süden mit einer Pergola nach aussen stülpt, erweist sich als brauchbarer, geschützter Wohnraum im Freien.

Im Obergeschoss verklammert ein langgestreckter Balkon die beiden Kubaturen und beschattet die grossflächigen Verglasungen des Wohn/Essbereiches im Erdgeschoss; die Solarwand an der Südseite des Gragenbaukörpers ist unauffällig ins Fassadenbild integriert. Das Beleuchtungskonzept versucht sich an der Qualität des Tageslichts zu orientieren, mit Leuchtmitteln, die in die Fensterbänke integriert sind und indirekt strahlen. (Text: Gabriele Kaiser)

© Ignacio Martinez

© Ignacio Martinez

© Ignacio Martinez

h_toni

DATENBLATT

Architektur: dreiplus Architekten (Bernd Federspiel, Thomas Heil)
Bauherrschaft: Anton Gächter, Alexandra Konzett
Fotografie: Ignacio Martinez

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 1999 - 2000
Ausführung: 2000 - 2001

© Ignacio Martinez

h_toni

Projektplan